

**Varianten des Rosenkranzgebetes sind die folgenden:**

**Freudenreiche Geheimnisse:**

- „...den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.“
- „...den du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast.“
- „...den du, o Jungfrau, geboren hast.“
- „...den du, o Jungfrau, im Tempel aufgeopfert hast.“
- „...den du, o Jungfrau, im Tempel wiedergefunden hast.“

**Schmerzhaftes Geheimnisse**

- „...der für uns Blut geschwitzt hat.“
- „...der für uns geißelt worden ist.“
- „...der für uns mit Dornen gekrönt worden ist.“
- „...der für uns das schwere Kreuz getragen hat.“
- „...der für uns gekreuzigt worden ist.“

**Glorreiche Geheimnisse**

- „...der von den Toten auferstanden ist.“
- „...der in den Himmel aufgefahren ist.“
- „...der uns den Heiligen Geist gesandt hat.“
- „...der dich, o Jungfrau, in den Himmel aufgenommen hat.“
- „...der dich, o Jungfrau, im Himmel gekrönt hat.“

**Lichtreiche Geheimnisse**

- „...der von Johannes getauft worden ist.“
- „...der sich bei der Hochzeit in Kana offenbart hat.“
- „...der uns das Reich Gottes verkündet hat.“
- „...der auf dem Berg verklärt worden ist.“
- „...der uns die Eucharistie geschenkt hat.“

# Das Rosenkranzgebet





5. Bei der nächsten Perle wird das Vaterunser gebetet:

*„Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel,  
so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung  
Sondern erlöse uns vom dem Bösen. Amen.*

6. Dann folgen jeweils 10 Perlen für 10 „Gegrüßet seist du, Maria“ mit den Einfügungen nach Art des Rosenkranzes. Weiter hinten führen wir die vier bekanntesten auf. Im Beispiel hier ist das erste Gesätz des freudreichen Rosenkranzes gewählt:

*„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist  
empfangen hast.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der  
Stunde unseres Todes. Amen.“*

7. Am Ende der 10 Perlen wird wieder der Lobpreis gebetet:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*

Zum Abschluss kann noch ein Lied gesungen werden, nach Geschmack.

Erklärung zum Rosenkranz, die Geheimnisse des Rosenkranzes und Lieder dazu, wie auch weitere Gebete für den Alltag finden sich im „Gotteslob“, dem Katholischen Gebet- und Gesangbuch.

2. Bei der ersten Perle wird das Vaterunser gebetet:

*„Vater unser im Himmel,  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsere Schuld  
Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung  
Sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.“*

3. Bei den folgenden 3 Perlen werden drei „Gegrüßet seist du, Maria“ gebetet, die um folgende Bitten ergänzt werden:

*„...Jesus, der in uns den Glauben vermehre. Heilige Maria...“  
„...Jesus, der in uns die Hoffnung stärke. Heilige Maria...“  
„...Jesus, der in uns die Liebe entzünde. Heilige Maria...“  
„Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht  
deines Leibes, Jesus, der in uns den Glauben vermehre.  
Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder, jetzt und in der  
Stunde unseres Todes. Amen.“*

4. Nach den 3 „Gegrüßet seist du, Maria“ wird mit dem Lobpreis geschlossen:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*

Nach jedem „Ehre sei dem Vater...“ kann das Fatimagebet eingefügt werden:

*„O mein Jesus, verzeih uns unsere Sünden! Bewahre uns vor dem  
Feuer der Hölle! Führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die  
deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“*

## Das Rosenkranzgebet

Das Rosenkranzgebet gehört seit langer Zeit zur Spiritualität der christlichen Kirche. Es wird in Familien gebetet, in Kirchengemeinden, wo sich Menschen außerhalb der Messe treffen, um gemeinsam zu beten und viele Menschen beten ihn auch allein. Oft beten Menschen für Familienmitglieder oder Freunde, die ihnen wichtig sind, für deren Schutz und Segen sie bitten möchten.

Der Rhythmus des Gebetes, das Wiederholen der Worte während die Perlen durch die Finger gleiten, hat etwas Meditatives. Der Rosenkranz ist meditatives Gebet wie die Psalmen. Der Sprechgesang, der Wechsel zwischen den Sprechern, das ruhige gleichmäßige Beten schaffen einen Raum des Gebetes, eine Atmosphäre meditativer Ruhe, in die wir uns hineinbegeben können.

Die Worte des Gebetes stammen aus dem Evangelium, auch die wechselnden Einfügungen nehmen Elemente aus dem Leben Jesu in den Blick. So ist das Rosenkranzgebet auch biblisches Gebet und führt auf eine spirituell-meditative Weise den Beter zu einer Betrachtung der Heiligen Schrift. Mit dem Gebet nähert er sich betend, wie Maria oder die Jünger, dem Leben Jesu. So wird der Rosenkranz auch zu einem Gebet der Beziehung zwischen dem Betenden und Christus.

In der langen Geschichte des Rosenkranzes haben sich viele individuelle Weisen des Gebetes herausgebildet. So können die Einfügungen variiert werden, das Fatima-Gebet wird hineingenommen oder nicht, - jede/r darf den Rosenkranz beten, wie es zu ihr oder ihm passt. Die folgenden Seiten zeigen das Rosenkranzgebet in einer Form, wie es in der katholischen Tradition häufig gebetet wird.

## Bedeutung der einzelnen Perlen



Wir beginnen das Rosenkranzgebet mit dem Kreuzzeichen:

**+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.**

Noch am Kreuz wird das Apostolische Glaubensbekenntnis gesprochen:

*„Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.*

*Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.*

*Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten Und das ewige Leben. Amen.“*

Anschließend der Lobpreis:

*„Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“*